Gesetz : Sammlung

fur die

Königlichen Preußischen Staaten.

No. 2.

(No. 1045.) Allerhochste Kabinetsorber vom 31sten Dezember 1826., wegen Entrichtung eines Schleusengelbes auf ber Saale und Unstrut.

11m die Schiffahrt und Holzslößerei auf der Saale und Unstrut zu er= leichtern, bestimme Ich nach Ihren Vorschlägen:

- 1) Vom 1sten Februar 1827. ab, sollen alle auf der Saale und Unstrut von der Schissahrt und der Holzslößerei bisher erhobenen Abgaben, sie mögen zur Staatskasse oder an Privatberechtigte entrichtet senn, aufhören. Ausgenommen sind hievon nur die Abgaben, die von dem Flößholz auf der Saale bei Saaleck und Kösen zur Staatskasse erhoben, und unverändert beibehalten werden.
- 2) Statt dieser aufhörenden Abgaben soll kunftig auf der Saale und Unstrut an sieben Hebestellen, zu Calbe, Albleben, Halle, Weißenfels, Freiburg, Nebra und Artern, ein Schleusen=

 geld nach dem beigefügten Tarif entrichtet werden.

Jedoch überlasse Ich es Ihrer nähern Erwägung der Umsstände: ob an der Hebestelle zu Calbe der Tarif schon jetzt zur Anwendung zu bringen, oder mit der Erhebung der bisherigen Abgaben daselbst einstweilen noch zu verfahren sen.

3) Die zur Hebung von Abgaben bisher berechtigten Kommunen und Privatpersonen sollen für den erleidenden Berlust, nach der Bestimmung des Gesetzes vom 26sten Mai 1818. S. 19., entschäbigt werden.

Jahrgang 1827.

No. 2. — (No. 1045.)

B

34

Ich überlasse Ihnen die weitere Bekanntmachung und Ausführung dieses Befehls.

Berlin, ben 31sten Dezember 1826.

and the authority program there is not a court and

employed the same of the fire one and the contract of

Des gereichen gener pleis des ersche Lestenstern Kommunisch and Prinschengener gelten der den ersche Westenstern neut der 1832-Ammung des Expless vom Rösen 20ch 1818, A. II., auch deut

Friedrich Wilhelm.

Un die Staatsminister von Schuckmann und von Mog.

Tarif,

nach welchen die Schleusengefalle auf der Saale und Unftrut bei jeder Bebestelle zu erheben sind.

The second of th	Rthlr.	Sgr.
1. Von einem Elbkahn, Schute oder Gelle, beladen unbeladen	3	20
2. Von einem Oberkahn und allen andern zum Waaren-Transport bestimmten kleineren Schiffen, beladen	1	15 12
unbeladen		5
4. Von jeden zwanzig Stücken Floßholz, sie sepen in Boden, Tafeln, Pletzen, Karinen, oder auf irgend eine andere Art		
unverbundenes Brenn = und Nutholz darf auf der schiffbaren Saale	- 1	20
und Unstrut nicht ferner verslößt werden. Wird es auf Pletzen oder Flößen fortgeschafft, so wird eine Rlaster Brennholz, und ein Ring Stabholz, einem Stück Floßholz gleich gerechnet.		-V-

Besondere Bestimmungen.

1) Sind die zu 1. und 2. genannten Gefäße blos mit Salz, Erzen, Steinsoder Braunkohlen, Holz, Torf, Bruch=, Kalk=, Schiefer= und Ziegel= steinen, oder mit Erden, imgleichen mit thierischem Dünger oder anderen Düngungsmitteln, z. B. ausgelaugte Asche, Düngesalz u. s. w. beladen, so werden nur die für unbeladene Schiffsgefäße festgesetzen Säße entrichtet.

2) Die Schleusen = Abgabe trägt der Schiffer, welcher ohne eine besondere Uebereinkunft nicht berechtigt ist, das Entrichtete dem Eigenthumer der

Waare anzurechnen.

3) Wer es unternimmt, sich der Abgabe zu entziehen, zahlt, neben derselben, ben vierfachen Betrag der Abgabe als Strafe.

Gegeben Berlin, ben 31sten Dezember 1826.

(L. S.) Friedrich Wilhelm.

von Schuckmann. von Mot.

311000 CANADA TO SECURE AND A SECURE AND A SECURE ASSESSMENT OF THE PARTY OF the continue of the second of Salah Tring and a salah Maria and a salah para The first the Stabilities of professors broading with the course the company of the particle of the company of the c and the contraction of the state of the contraction of the contraction du Ring Clathery, down so all Sepons Americans the second of the second secon the state of the s And the state of t Hart's the to the property and air is not, Organia Sent Steam Call and Carlos to the 题的数据是Airents (8 4)